



## DER UNGLÜCKSWOLF: ZORGANPOCKEN-SIMULATIONSTOOL

Ein Simulationstool

erarbeitet von Nils Essert  
[tprash@gmx.net]

© Nils Essert



**DAS SCHWARZE AUGE, AVENTURIEN, DERE, MYRANOR, THARUN, UTHURIA** und **RIESLAND** sind eingetragene Marken der Significant Fantasy Medienrechte GbR. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der [Ulisses Medien und Spiel Distribution GmbH](#) ist eine Verwendung der genannten Markenzeichen nicht gestattet.

Die Informationen im folgenden Text enthalten nicht-offizielle Informationen zum Rollenspiel **„Das Schwarze Auge“** und zur Welt **Aventurien**. Diese Informationen können im Widerspruch zu offiziell publizierten Texten stehen. Dieser Text ist im privaten, nicht-kommerziellen Bereich frei nutzbar. Jegliche Änderung, das Ausgeben als eigener Text oder die kommerzielle Nutzung ohne Genehmigung des Urhebers sind untersagt. Für die öffentliche Verbreitung im Internet oder als Ausdruck muss die Erlaubnis des Urhebers eingeholt werden.

## EINLEITENDE WÖRTE

Dieses Tool erlaubt es, die Heilung der Seuche bei den Sairan-Hokke nach den im Abenteuer vorgeschlagenen Regeln abzuhandeln, ohne diese Episode in übertrieben lange Würfelorgien ausarten zu lassen – stattdessen können der Zustand der von den Zorganpocken befallenen Nivesen sowie die Heilungsversuche am Computer verwaltet und simuliert werden.



Das Tool generiert zufällig nach den Rahmenbedingungen des Abenteuers 137 kranke Nivesen und bietet die Möglichkeit, diesen Nivesen Heilern zuzuweisen. Jeder Heiler kann mit dem *Behandeln*-Button die ihm zugewiesenen Nivesen behandeln, und zwar in zwei Schritten, jeweils für bereits anbehandelte Patienten und Erstbehandlungen. Der *Nächster Tag*-Button berechnet für jeden Nivesen den Krankheitsschaden (unter Berücksichtigung, ob sie gerade behandelt werden, oder nicht, und ob der gefürchtete 13. Tag vorliegt). Außerdem kann das Tool den aktuellen Stand speichern und bei Bedarf wieder laden.

---

Das Programm ist mit Hilfe von [Wine](#) auch unter Linux lauffähig; der (unkommentierte) Quellcode ist auf Anfrage beim Autor erhältlich.

